

WANDERN IN DER UCKERMARK

MÄRKISCHER LANDWEG & CO. –
 LAUF- UND GEHFREUDIGE KOMMEN IN
 DER **UCKERMARK** GANZ AUF IHRE
 KOSTEN. IMMERHIN FÜHRT HIER
 DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER
 WANDERWEG 2009 DURCH WALD
 UND FLUR.

Morgennebel ziehen durch dichte Wälder. Pilze sprießen auf dem feuchten Waldboden, und es liegt dieser würzige Duft in der klaren Luft. Buntes Laub spiegelt sich in stillen Seen. Die Heide blüht. In der Ferne hockt ein Fischadler majestätisch auf einem Pfosten, als wäre es sein Thron. Über den Köpfen ist das Trompeten von Kranichen zu hören. Klingt kitschig, aber so ist in der Uckermark der Herbst tatsächlich. Deutschlands größter Landkreis liegt nordöstlich von Berlin und besteht zu mehr als 60 Prozent aus geschützten Naturlandschaften. Der Rest sind Felder, Wälder und Wiesen, die auch ohne Nationalpark, Naturpark oder Biosphärenreservat zu sein ihren ganz eigenen Reiz haben.

Über 1000 Kilometer ausgewiesene Wanderwege ziehen kreuz und quer durch die Uckermark. Drei Nationale Naturlandschaften sorgen dafür das es auch in Zukunft so bleibt. Im Naturpark Uckermärkische Seen, im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

und im Nationalpark Unteres Odertal kann sich das Verhältnis zwischen Natur und Mensch zu beider Wohl entwickeln. Mehr als 400 Seen, Flüsse und Bäche gibt es im Nordosten Brandenburgs. Sie laden zum Rasten bei Wanderungen und Radtouren, zum Baden, zum Wasserwandern oder die Tierwelt zu beobachten ein.

Historische Altstadtkerne, prächtige Herrenhäuser und feudale Schlösser, Großsteingräber und bronzezeitliche Siedlungen sorgen dafür, dass auch die Kultur nicht zu kurz kommt. In der Uckermark lässt sich abwechslungsreicher Wanderurlaub verbringen. Morgens wandern, mittags am See entspannen und am Abend ein hochkarätiges Konzert genießen – das geht wahrlich nicht überall.

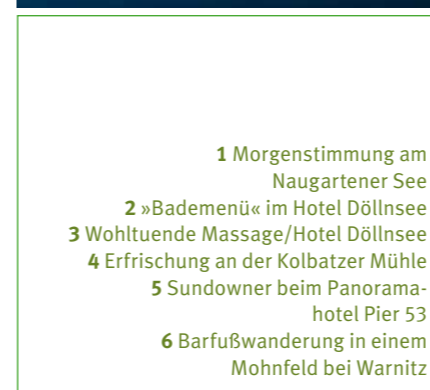
Der Märkische Landweg führt über rund 220 Kilometer vom Naturpark Feldberger Seenlandschaft bzw. von Fürstenberg/Havel quer durch die Uckermark über Lychen, Templin, Angermünde und Schwedt bis nach Mescherin am Ufer der Oder. Unterwegs verlocken immer wieder Abstecher und Verbindungen mit anderen regionalen oder gar europäischen Hauptwegen wie dem E10 zu kleinen oder größeren »Umwegen«. Schon auf der ersten Etappe lohnt bei Carwitz ein solcher zum Haus von Hans Fallada und zum Aussichtsblick auf der Halbinsel Bohnenwerder. Einen weiten Blick über die Seenplatte gibt es inklusive. Anfangs prägen eiszeitliche Moränenlandschaften den Märkischen Landweg, dann leiten die blauen Kreuze durch stille Ackerlandschaften, auf denen nur hin und wieder ein Traktor tuckert. Hier gehen nicht nur



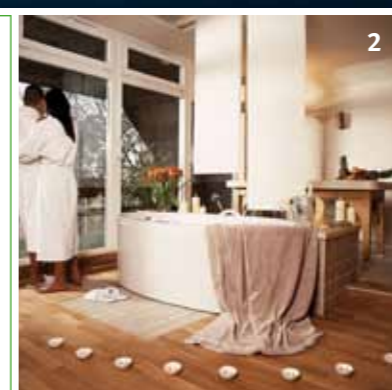
Deutschlands schönste Tages tour 2009:
 in der Zerwelin Heide bei Boitzenburg



1



2



3



4

- 1 Morgenstimmung am Naugartener See
- 2 »Bademenü« im Hotel Döllnsee
- 3 Wohltuende Massage/Hotel Döllnsee
- 4 Erfrischung an der Kolbatzer Mühle
- 5 Sundowner beim Panorama-hotel Pier 53
- 6 Barfußwanderung in einem Mohnfeld bei Warnitz



5



6



die Füße, sondern auch der Geist wandern. Ideal zum Abschalten und für zehn Tage Aussteigen. Die beiden Schlusstappen berühren immer wieder den Nationalpark entlang der Oder, passieren Feldsteinkirchen, führen durch englisch anmutende Landschaftsparks und enden schließlich am Ufer der Oder, Polen gegenüber. Kein Wunder, dass der Märkische Landweg nun auch zur Riege der »Qualitätswanderwege Wanderbares Deutschland« zählt.

Deutschlands schönste Tagestour 2009 durchläuft die Zerweiliner Heide zwischen Boitzenburg und Naugarten. Dem »Doppelten Boitzenburger« wurde Anfang des Monats bei der Wander- und Trekkingmesse TourNatur in Düsseldorf der begehrte Titel offiziell verliehen. Der Rundweg kann in zwei Schleifen erwandert werden. Sportliche nehmen die 19,5 Kilometer lange Schleife unter die Füße. Die kürzere Schleife ist mit 10,5 Kilometern eher familienfreundlich. Als Höhepunkte gibt die fachkundige Jury »die Ruine des



Zisterzienserklosters Marienpforte, das Arnimsche Schloss, die faszinierende Endmoränenlandschaft mit lichtem Kiefernwald und dramaturgisch ideal gelegene Einkehrmöglichkeiten« an. Die stärksten Eindrücke vermitteln aber die steten Wechselwirkungen zwischen sanften Hügeln, schattigen Wäldern und herrlichen Lindenalleen. Auch hier ist Wandern für die Sinne angesagt. Auch hier darf die Zeit ruhig einmal einen Tag stillstehen.

Wer wandert, bekommt auch Hunger. Apropos »Wandern für die Sinne«. Alljährlich im Oktober finden in der Uckermark die Nudlwochen statt. Nein, es fehlt kein »e«. »Nudl« ist der regionale Begriff für die Kartoffel: Ob als Nudlkuchen, Rosmarinnudln, mit Käse und Pilzen gefüllte Nudln, als Gratin oder Suppe – die tolle Knolle bezwingt auch den stärksten Hunger. Übrigens stehen alle vorgenannten Gerichte als Rezept zum Nachkochen auf der Webseite der Tourismus Marketing Uckermark GnbH.

DIE UCKERMARK AUF EINEN BLICK

...📍 **Anreise.** Mit dem Auto von Berlin oder Hamburg über die Autobahnen A11 und A20. Mit der Bahn im Stundentakt von Berlin unter anderem nach Prenzlau, Templin, Angermünde und Schwedt. Die nächsten Flughäfen sind Berlin-Schönefeld und Berlin-Tegel sowie Rostock-Laage.



...📍 **Natur aktiv.** Naturtourismus wird in der Uckermark großgeschrieben. Neben dem Wandern gibt es zahlreiche ausgeschilderte Radwanderrouten und Wasserwege für Kanu- und Kajakfahrer.

...📍 **Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland.** Der Deutsche Wanderverband setzt mit seinem Gütesiegel für Gastgeber bundesweite Qualitätsstandards. Gemeinsam mit kompetenten Partnern in den Regionen werden besonders wanderfreundliche Unterkünfte und Gastronomiebetriebe ausgezeichnet. In der Uckermark haben folgende Betriebe die 21 Kernkriterien und 8 (aus 15) Wahlkriterien, darunter die Lage in einer Wanderregion, wanderkundiges Personal und wanderfreundliche Ausstattung oder Hol- und Bringservice zu Wanderetappen, erfüllt: Hotel Weiss (www.hotel-weiss.de), Ferienhaus Dahlke (www.ferienhaus-dahlke.de), Hotel Döllensee

(www.doellensee.de), Hotel und Restaurant »Zum Eichwerder« (www.hotel-zum-eichwerder.de), Erholung am Großen Plunzsee (www.plunzsee.de).

...📍 **Wanderferien.** 3 oder 5 Tage Wandern auf dem Märkischen Landweg und auf dem Sechs-

Seen-Rundweg bietet das **Seehotel Templin** ab 109 Euro p.P. im DZ an. Inbegriffen sind Halbpension, Wanderkarte, Rucksack und eine wohltuende Fußmassage (bei 5 Übernachtungen).

Tel. 0 39 87/49 12 16, www.seehotel-templin.de

Der »Doppelte Boitzenburger, Deutschlands Schönster Wanderweg 2009«, führt am **Hof Kokurin** vorbei. Was liegt näher, als dort zu übernachten? Doppelzimmer oder Ferienwohnung inklusive Halbpension, Info- und Kartenmaterial und Saunabnutzung ab 98 Euro p.P. im DZ. Tel. 03 98 52/4 76 30; www.hof-kokurin.de

...📍 **Mehr Infos:** tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH, Grabowstraße 6, 17291 Prenzlau, Tel. +49/(0) 39 84/83 58 83, Fax +49/(0) 39 84/83 58 85; info@tourismus-uckermark.de; www.tourismus-uckermark.de; www.wandern-uckermark.de.